

Hl. Papst Johannes Paul II: „Auch ich trage seit langer Zeit das Skapulier auf meinem Herzen!“

Aus dem Karmel der großen Hl. Teresa in Avila von den Schwestern im Gebet gefertigt



**Großes-Skapulier**  
9,5 x 6,5 cm  
mit Karmel-Madonna & -Wappen  
17,- €



**Festtag-Skapulier**  
6 x 4,5 cm  
mit Goldstickerei  
(Nicht zum dauerhaften Tragen geeignet.)  
20,- €



**Die Weihe – der Triumph**  
Autor: Frank Möller  
Vorwort: Pater Petar Ljubicic OFM  
Papst Benedikt hat hierzu seinen Segen erteilt. Im Buch lernen wir Maria besser kennen und nachahmen und beginnen die persönliche Weihe an Sie zu leben. Des Weiteren erfahren wir den Sinn der Herz Mariä Sühne Samstage und werfen einen Blick auf Fatima und Medjugorje. Mit vielen Bildern, Bibelstellen und Botschaften. ISBN: 978-288022-835-4  
Taschenbuch, 156 Seiten, nur: **8,- €**



**Bleibt nicht stehen auf eurem Weg ins Licht** Autor: Frank Möller  
In diesem Buch sind Erlebnisse und Botschaften aus den ersten 10 Jahren von Frank mit Maria. Es zeigt das verborgene Leben Jesu und Mariens im Leben der Geweihten und den geistigen Kampf und Weg, den wir gehen müssen. Mit Weihegebeten. 22 x 14,5 cm, 288 Seiten  
ISBN: 2-88022-806-9  
Preis: **€ 16,-**



**Wenn du mir dein Herz öffnest**  
Autor: Frank Möller  
„Verwandelt eure Zeit! Meine Kinder befinden sich im Irrtum, wenn sie leugnen, dass ich die Siegerin bin! Ein Sieg, der stärker ist als alle Finsternis... Schreibe meinen Kindern, dass ich sie liebe! Keines möge verloren gehen!“ Neben den Botschaften und Erfahrungen befassen wir uns mit: Spiritualität, Wahrheit, Befreiung, Liebe, Gebet und Ewigkeit. 22 x 14,5 cm, 291 Seiten, ISBN: 978-288022-816-3  
Preis: **€ 19,-**



**Alltag-Skapulier**  
6 x 4,5 cm  
stabil, rutschfest, weich, waschbar  
7,- €

Jedes Skapulier ist gesegnet!  
Das Weihegebet und die Gebete für den Priester liegen bei.

Skapuliermedaillen finden Sie in unserem Internetshop



**Fragen und Bestellungen:**

Skapulierbruderschaft  
F. Möller, PF 2104  
D-48732 Maria Veen  
rufderliebe@web.de  
www.rufderliebe.org  
Tel.:0049(0)1578-246-6292  
Versandkosten: 2 - 7 €  
Bitte etwas Geduld bei der Bearbeitung



**Jesus sagt: „Seht meine Mutter, die ich zu euch allen sende. Seht, was sie für mich und euch alle getan hat... Meine Mutter ist euch gegeben, damit ihr auf sie hört! Meine Mutter offenbart euch meine Weisheit. Meine Mutter ist der Stern der Neuevangelisation...“**  
Mehr dazu in den unteren Büchern oder auf rufderliebe.org



**AUS DER FINSTERNIS INS LICHT**  
Autor: Frank Möller  
Nachwort: Abt Niggel  
Zeugnis und Katechese über Gottes Wirken, das Gebet, den Glauben, die Macht der Gedanken, den Sinn unserer Leiden und das Wirken des Bösen, Befreiungsgebete. Alles im Licht des Wortes Gottes. ISBN: 3-907525-48-5  
20 x 14 cm, 232 Seiten, nur **10,- €**

# SKAPULIERBRUDERSCHAFT

Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel

Nr. 10 - 2023

## DEN INNEREN KAMPF GEWINNEN



Nichts versuchen wir lieber schnell zu vergessen, als das, was sich oft in uns abspielt. Ehrlich gesagt, kommen wir uns oft allein vor und das tiefe Wissen, dass es einen Sieger und einen Verlierer geben wird, hält uns fest.

Wer den richtigen Weg geht, der wird bedrängt, lesen wir im Evangelium. Wie aber ist das einzuordnen, wie sollen wir uns verhalten und wie finden wir zum inneren Frieden und Freiheit?

Stolz und Egoismus, welcher sie selber in eine Opferrolle drängt und zerdrückt. Wenn die innere Bekehrung ausbleibt, wie bei Judas, vollzieht sich zudem immer mehr eine schlechende Vereinigung mit dem Bösen. Der Sieger des inneren Kampfes dringt immer irgendwann und wo nach außen.



Wahrhaft, standhaft und die Würde jeder Person heilig haltend ist Papst Benedikt XVI. uns ein Vorbild

**Wer von Gott erbittet**

und sucht, was ihm fehlt, der erhält es auch! Dennoch gehen viele Gnaden verloren, weil sie nicht angenommen werden und man es selber einfach nicht tut, das Gute! Vor allem im Tun empfangen wir und geschehen die Wunder. Dieses mit Gott gehen, gibt uns Leben und Freude, Friede und Freiheit mitten in einer Welt der Kriege. Gott will, dass wir jeden Sturm und Angriff siegreich überstehen, in dieser Einheit mit dem Hl. Geist, im Kleide der Tugenden ohne Falschheit. „Der Liebe Gott muss es machen!“, sollte nie wieder über unsere Lippen kommen!

**Geistige Einflüsse**

1000 Informationen wirken täglich auf uns ein und es gibt viele enttäuschende Erfahrungen und Zusammenstöße, dazu ein Wechselbad von Wahrnehmungen und Gefühlen. Das alles erzeugt einen Konflikt in unserem Innersten. Nicht selten führt es zu einem Krieg. Aus Opfern werden Täter.

**Wir erleben alle**

eine Zeit, in der wir in der Versuchung sind, Meinungen und Unterschiede über Gemeinsamkeiten, Werte und Würde zu stellen. Besserwisserei und Bosheit sind die Waffen, die sich leicht einsetzen lassen. Jeder, der auf geistiges Gut, Heil und Wohl bedacht ist, sollte seine innersten Handlungen einer ehrlichen Analyse unterziehen. Immer begegnen wir in Bedrängnissen dem anderen, aber auch uns selber! Das bedeutet: dem Mangel an Tugenden, bei anderen, aber auch bei uns. Diesen Mangel ersetzen wir schnell mit Pseudo-Tugenden.

**Die Vertuschung**

„Das Böse wirkt im Menschen wie nie zuvor!“ (Botschaft Marias Medjugorje). Viele Gläubige sind immer noch unerlöst und unerfüllt, weil sie die Liebe Gottes nicht angenommen haben. Unter ihrer Scheinheiligkeit verstocken sie im

„Die menschlichen Tugenden sind feste Haltungen, verlässliche Neigungen, beständige Vollkommenheiten des Verstandes und des Willens, die unser Tun regeln, unsere Leidenschaften ordnen und unser Verhalten der Vernunft und dem Glauben entsprechend lenken. Sie verleihen dem Menschen Leichtigkeit, Sicherheit und Freude zur Führung eines sittlich guten Lebens. Der tugendhafte Mensch tut freiwillig das Gute.“ (KKK 1804).

Neben menschlichen Tugenden haben wir die göttlichen Tugenden: Glaube, Hoffnung und Liebe. Daneben bietet Gott: Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Mäßigkeit (Kardinaltugenden).

**Die Liebe ist Garant**

der Wahrheit – die vor allem darin besteht, sich selber zu erkennen. Sagen wir Danke, wenn wir unser Versagen sehen und machen es gleich besser. Für Selbstmitleid und Anschuldigungen ist kein Platz in einem Herzen der Liebe. Die Tugenden ordnen unsere geistigen Kräfte hin auf die Gemeinschaft der Liebe, so besiegen wir das Böse in uns!

Wer den "Emanuel Heilsplan" leugnet, kennt Gott nicht. In unserem Einswerden mit Gott, sehen wir auch keine Feinde mehr in anderen, auch wenn sie anders sind, was nicht bedeutet gutzuheißen, was es nicht ist. Man kann sich tatsächlich häufig wohler fühlen bei Nichtchristen mit Tugenden als bei Christen ohne Tugenden. Und nicht selten läuft mir ein Schauer den Rücken herunter, dass viele von ihnen, wohl eher in das Reich Gottes kommen werden als die, für die das Reich bestimmt war.

Die Kirche Gottes spricht zu Recht nur Menschen aufgrund ihrer heroischen Tugenden heilig und wir sollten uns auch stets vor Augen halten, dass die Mahnungen des kommenden Gerichtes sich beziehen auf die Taten der Liebe. Sagen wir nicht „Herr, Herr“, sondern halten die Gebote und bringen die erwarteten Früchte. Die Liebe ist das Band der Vollkommenheit und die Eintrittskarte in den Himmel.

Fortsetzung S. 3

## GRÜßE AUS DEM HAUS DES GEBETES IN MEDJUGORJE



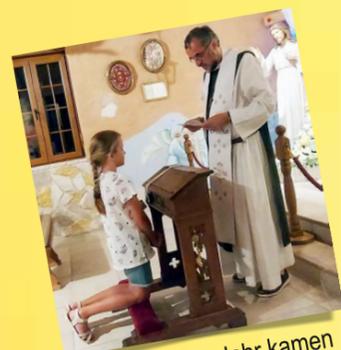
Bruder Philip -  
Einsiedler aus Belgien

Nach unserer Gründung 2011 in Reken - Maria Veen sind wir seit 2020 dem Teresianischen Karmel in Kroatien angegliedert. Das Buch, in dem die Namen der Mitglieder der Skapulierbruderschaft Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel verzeichnet sind, wird in unserer Kapelle aufbewahrt.



Der Päpstliche Sondergesandte Erzbischof Aldo Cavalli besuchte am 02.06.2022 unser Haus des Gebetes und äußerte seine Begeisterung für die Kapelle und sein Wohlwollen für unsere Bruderschaft.

Pilger aus den folgenden Ländern besuchten die Kapelle im vergangenen Jahr: Paraguay, Philippinen, Indien, Slowakei, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Österreich, Deutschland, Schweiz, Ukraine, Polen, Russland, Irland, USA und Belgien.



Auch im letzten Jahr kamen immer wieder Pilger, sich das Skapulier auflegen zu lassen.



Frank und Kristina (hinten) mit Hans-Peter und Adriana aus Bayern.

## Die Kapelle ist jeden Tag geöffnet



### Höchst interessant

war, dass mehrmals deutschsprachige Touristen, die in einem nahegelegenen Hotel übernachteten, bei uns auftauchten mit großer Verwunderung über unser „deutsches“ Haus und in Unwissenheit über den Ort Medjugorje, an dem sie sich befanden. Sie alle bemerkten, dass es kein Zufall war, bei uns gelandet zu sein und hörten zu...

*„Euer Gebetshaus in Medjugorje ist so schön geworden! Das ist ein Geschenk des Himmels! Es wird für viele ein Gnadenort! Ich glaube, dass es schon bald in Medjugorje zum wichtigen Ort der Nähe Gottes wird (geworden ist)“ Anni S.*



Familie aus der Ukraine



Bernadette (D) und Joshua (USA) verbrachten einen Teil ihrer Flitterwochen während der Adventszeit bei uns.

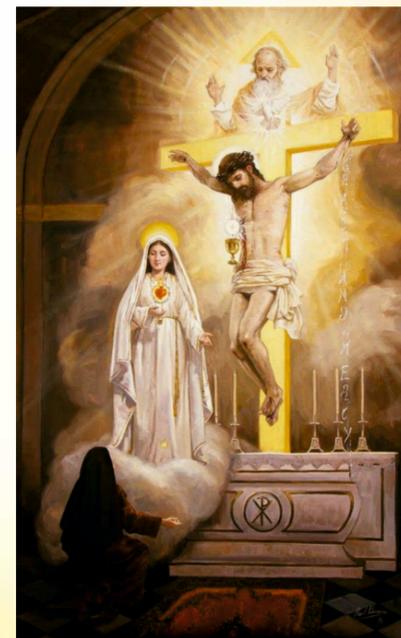
## ZUM NACHDENKEN

„... Das Gute nicht tun, das uns nahe gelegt ist, heißt jeweils dem Bösen Raum geben, in sich selber und in der Welt. In den Leerraum, der entsteht, wenn wir Gottes Werk nicht tun, stürzen sich sofort die Dämonen. Es gibt keine neutrale Zone, es gibt Licht oder Finsternis.“

Aus dem Schott-Messbuch

### Bild rechts:

Am 13. Juni 1929 erschien Sr. Lucia von Fatima in der Kapelle in Tuy die Heiligste Dreifaltigkeit und die Muttergottes, die u.a. sagte: „Es ist der Augenblick gekommen, in dem Gott den Heiligen Vater auffordert, in Vereinigung mit allen Bischöfen der Welt die Weihe Russlands an mein Unbeflecktes Herz zu vollziehen. Er verspricht, durch dieses Mittel zu retten. So viele Seelen werden von der Gerechtigkeit Gottes wegen der Sünden verdammt, die gegen mich begangen werden, so dass ich um Sühne bitte...“



**Maria in Fatima: „Ich möchte, ... dass ihr weiterhin jeden Tag den Rosenkranz zu Ehren Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz betet, um den Frieden für die Welt und das Ende des Krieges zu erlangen. Denn nur Sie allein kann es erreichen.“**

## APPELL

### SAMSTAG GEBETSTREFFEN

Bete Samstags den Skapulierrosenkranz vereint mit vielen, die das schon machen, **wo auch immer Du gerade bist!**

Ein weiteres Anliegen in unserer Sendung, das jeder ernsthaft mit unserer himmlischen Mutter tragen sollte, bleibt die Sühne an den Samstagen – **in Gehorsam ohne Eigeninteressen!** Wozu ich wieder rate: in kleinen Grüppchen zu einem Gnadenort in eurer Nähe zu pilgern, die Hl. Messe und Kommunion zur Sühne darzubringen, den Rosenkranz zu beten und persönlich zu beichten. Alles aus Liebe zu Gott und den Mitmenschen!

Fortsetzung von S.1

### Blick ins Herz

Einmal sagte die Madonna zu mir: „Zieht die jungen Pflänzchen nicht aus“ und ein anderes Mal: „Bindet sie am Stab der Liebe an.“ Die Liebe schaut ins Herz, wer nichts sieht, dem fehlt sie. Die Liebe lässt uns etwas erblicken von dem, was Gott im Leben des anderen tut und sanft unterstützen wir mit ihr dieses Wachsen. Die Blindheit und Willkür zu vieler Christen geht so weit, dass sie nicht nur unerträglich für Menschen draußen werden, sondern auch in der Gemeinschaft der Kirche trauen sie Gott und den Menschen nichts Gutes zu. Sie verwechseln ihre eigenen Interessen mit den Absichten Gottes.

### Kurs halten

Es kann uns vieles kosten, sogar Freundschaften, unser Ansehen und unser Leben, wenn wir wahrhaftig tun, was Gott von uns erwartet, wenn wir uns unterscheiden in dem, was uns heilig ist. Auch wenn man uns nicht versteht in unserem Schweigen, weil wir wissen, egal was wir sagen, ist es nur Wasser auf die Mühle der List des anderen. Wir beschützen den Schatz der Erkenntnis der Liebe Christi - die in unserem Innersten zu einer immer strömenden Quelle des Lebens geworden ist.

### In dieser bedrängten Zeit

mögen wir uns erinnern an die Bedeutung des Skapuliers. Die Skapulierträger stehen unter

einem besonderen Schutz Mariens. Durch ihr wunderschönes, tugendvolles Mitwirken mit Gott, gibt er dem Menschen Vorbild und Hilfe. Den Skapulierträgern gewährt Gott zudem ein Unterpfand des Friedens. Ihr in Liebe verrichtetes Gebet und Handeln ist immer Mitwirken im Heilsplan Gottes. Ihren inneren Kampf in der Waffenrüstung Gottes (Verbindung Skapulier-Epheser Brief 6) kämpfen sie nicht nur für sich allein - es ist Miterlösung. Für den Mitwirkenden wird die Zeit der Läuterung verständlich und zu einem glorreichen Ziel führen.

Euer Frank Möller

Mehr zum Thema findest Du auf unserem YouTube-Kanal



Haus des Gebetes Medjugorje

## Gästewohnung im Haus des Gebetes in Medjugorje

- 1 Doppelzimmer
- 1 Einzelzimmer
- 1 Wohnraum mit Küche, ausziehbare Couch
- 1 Bad, kleine Terrasse
- eigener Eingang



- mit Waschmaschine
- freies WLAN
- mit Klimaanlage
- Selbstverpflegung
- Flughafentransfer
- Preis: Spende



Kontakt in Medjugorje:  
Frank & Kristina Möller  
Fra Bože Ostojica 3B  
88266 Medjugorje  
scapularium@gmx.net  
Tel: +387 63 818 533

